



Bundespreis Blauer Kompass

Jetzt mit Ihrem Projekt bewerben!

Der Bundespreis „Blauer Kompass“ ist die höchste staatliche Auszeichnung in Deutschland, die im Rahmen eines Wettbewerbs für Projekte zur Vorsorge und Anpassung an die Folgen des Klimawandels vergeben wird. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz und das Umweltbundesamt loben den Wettbewerb vom 16. Januar bis zum 22. März 2024 gemeinsam aus. Ziel des Wettbewerbs ist es, innovative, wirksame und nachhaltige Lösungen für die Vorsorge und die Anpassung an die Folgen der globalen Erwärmung, wie Hitze, Dürre und Starkregen, zu präsentieren. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld in Höhe von 25.000 Euro je Preisträger*in dotiert.

Hitze, Dürre, Überflutungen oder Waldbrände – die Folgen des Klimawandels und damit verbundene extreme Wetterereignisse können große Schäden anrichten. Bei einem weiterhin ungebremsten Klimawandel werden die Risiken für unsere Gesellschaft durch Starkregen, Hitze und Trockenheit im gesamten Bundesgebiet künftig stark ansteigen. Daher ist es wichtig, dass wir Vorsorge treffen und uns effektiv an die Folgen der Erderhitzung anpassen.

Mit dem Bundespreis „Blauer Kompass“ zeichnen das Bundesumweltministerium und das Umweltbundesamt gemeinsam Projekte aus, die sich dieser Herausforderung stellen. Ob klimaresiliente Produkt- und Fertigungskreisläufe, Maßnahmen zum Hitze- oder Arbeitsschutz besonders bei vulnerablen Personen, innovative Konzepte zum Umgang mit neuen Krankheitserregern und invasiven Arten, der Anbau klimaangepasster Pflanzensorten, renaturierte Moore und Wälder oder naturbasierte Maßnahmen zur Starkregenvorsorge – Projekte und Maßnahmen zur Vorsorge und Anpassung an die Folgen der Erderhitzung können bis zum 22. März 2024 eingereicht werden.

Wer kann sich bewerben?

Der Bundespreis „Blauer Kompass“ wird in vier Kategorien verliehen



Projekte können sich online unter www.uba.de/blauerkompass bewerben. Fragen und Antworten rund um die Bewerbung zum Bundespreis beantwortet das Wettbewerbsbüro. Unterstützung bei der Bewerbung erhalten Sie auch im Rahmen eines Spotlights des [Zentrums KlimaAnpassung](#), das am 28. Februar 2024 stattfindet.

Bewerbungsschluss ist der 22. März 2024

Die Zuordnung zu einer Kategorie sollte sich nach der Organisation des*der Bewerbenden richten. Bewerbungen von Konsortien, auch über Kategorien hinweg (bspw. eine Kommune gemeinsam mit einem Unternehmen) sind möglich.

Bewerbung unter www.uba.de/blauerkompass

Wen kann ich bei Fragen ansprechen?

- ▶ Wettbewerbsbüro
Bundespreis „Blauer Kompass“
co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9 | 10829 Berlin
Rebecca Paersch
Tel. 030/36 99 61 – 12
blauerkompass@co2online.de
- ▶ Umweltbundesamt
Kompetenzzentrum Klimafolgen
und Anpassung
Dr. Geronimo Gussmann
Tel. 0340/21 03 – 36 73
blauerkompass@uba.de

Die eingereichten Projekte müssen Maßnahmen enthalten, die einen Beitrag zur Vorsorge und Anpassung an die Folgen des Klimawandels in Deutschland leisten. Die Klimaanpassung muss dabei jedoch nicht das alleinige Ziel des Projektes darstellen. Das eingereichte Projekt darf nicht länger als drei Jahre abgeschlossen sein und sollte sich mindestens in der Anfangsphase der Umsetzung befinden. Reine Forschungsarbeiten sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Auswahlverfahren & Bewertungskriterien

Die eingegangenen Bewerbungen werden entlang der sechs [Kriterien guter Praxis der Anpassung](#) des Umweltbundesamtes bewertet:

- ▶ **Wirksamkeit:** Zeigt das Projekt Erfolg bzw. ist es erfolgversprechend hinsichtlich der Vorsorge und des Umgangs mit den Folgen des Klimawandels?
- ▶ **Finanzielle Tragbarkeit:** Weist das Projekt ein positives Kosten-Nutzen-Verhältnis auf?
- ▶ **Nachhaltigkeit:** Trägt das Projekt zu einer dauerhaften umwelt-, sozial- und zukunftsgerichteten Entwicklung der Gesellschaft bei?
- ▶ **Positive Nebeneffekte:** Generiert das Projekt weitere positive Effekte neben seinem primären Zweck der Klimaanpassung und -vorsorge bezüglich Umwelt und Gesellschaft?
- ▶ **Flexibilität:** Kann das Projekt an veränderte Rahmenbedingungen angepasst, weiter entwickelt oder gegebenenfalls sogar rückgängig gemacht werden? Ist eine Modifizierung mit verhältnismäßig geringen Kosten möglich?
- ▶ **Robustheit:** Kann das Projekt mit Unsicherheiten hinsichtlich der zukünftigen Klimaänderung umgehen? Wirkt sich das Projekt auch unter verschiedenen Klimaszenarien positiv aus?

Im Mai 2024 werden das Bundesumweltministerium und das Umweltbundesamt insgesamt zwanzig Projekte für den Preis nominieren. Eine Jury mit Expert*innen des Bundesumweltministeriums, des Umweltbundesamtes, der Kommunalen Spitzenverbänden sowie u.a. der Wirtschaft und der Forschung wählt aus den nominierten Projekten Ende Juni 2024 je eine*n Gewinner*in pro Kategorie.

Online-Voting um den Community-Preis

Zudem wird ein Community-Preis vergeben, dessen Gewinner*in ab dem 28. Mai 2024 über ein Online-Voting ermittelt wird. Drei Wochen lang können Sie über die „[Tatenbank](#)“ des Kompetenzzentrums [Klimafolgen und Anpassung](#) für das beste Projekt abstimmen.

Was gibt es zu gewinnen?

Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld in Höhe von 25.000 Euro je Preisträger*in dotiert. Die fünf ausgezeichneten Projekte werden am 19. September 2024 im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung im Bundesumweltministerium in Berlin ausgezeichnet. Die Gewinner*innen erhalten jeweils eine besondere Trophäe sowie Unterstützung bei der regionalen und bundesweiten Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Zudem werden Kurzfilme zu allen ausgezeichneten Projekten produziert, welche die Gewinner*innen im Anschluss für ihre Öffentlichkeitsarbeit nutzen können.

Auf einen Blick

- ▶ **Start des Wettbewerbs:**
16. Januar 2024
- ▶ **Spotlight Zentrum
KlimaAnpassung:**
28. Februar 2024
- ▶ **Bewerbungsende:**
22. März 2024
- ▶ **Online-Voting:**
28. Mai bis 18. Juni 2024
- ▶ **Jurysitzung:**
Juni 2024
- ▶ **Preisverleihung:**
19. September 2024

Impressum

Der Bundespreis „Blauer Kompass“ wird gemeinsam vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz und dem Umweltbundesamt ausgelobt. Als Wettbewerbsbüro beauftragt ist die co2online gemeinnützige GmbH. Das Institut für ökologische Wirtschaftsforschung unterstützt bei der Auswertung der Bewerbungen. Das Zentrum KlimaAnpassung unterstützt bei der Information zum Wettbewerb und bei der Öffentlichkeitsarbeit.